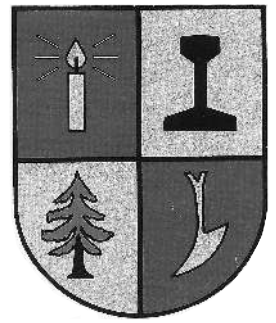


Mitteilungsblatt



der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

April 2012

Nr. 1/2012

Frühlingsaufbruch

Liebe Einwohner,

ein fast schneeloser, aber mit mehrwöchigem strengem Barfrost aufwartender Winter liegt hinter uns. Inzwischen warten alle sehnsüchtig auf mehr Licht und Wärme. Er treibt uns nun hinaus, unsere Häuser und Gärten auf Vordermann zu bringen.

Frühjahrsputz nennt man das landläufig.

Denken Sie dabei bitte auch an die Gehwege und Schnittgerinne vor Ihrem Grundstück.

Alle Wülknitzer dürfen im Hinblick auf ihr Jubiläum Anfang Mai ihre Häuser und Grundstücke schmücken, so wie es die Streumener im vergangenen Jahr vorgebracht haben.

Das Programm der 750-Jahr-Feier und einige Erläuterungen finden Sie auf den Innenseiten.

Zu Feiern gibt es dann im September auch „15 Jahre Spielburg“. Dabei soll der neue Kreativpavillon im Garten eingeweiht werden, der den Kindern neue Entfaltungsmöglichkeiten bringen und nachrangig auch öffentliche Nutzungsoptionen eröffnen wird.

Kein Grund zum Feiern wird sicherlich der ab August geplante Abriss der Schule sein. Wir wollen es trotzdem als Chance begreifen und die entstehende Freifläche ansprechend gestalten.

Planen wollen wir auch in Lichtensee, Tiefenau und Heidehäuser. Dort kann ein Flurneuordnungsverfahren der Schlüssel sein, um zusätzliches Geld in unsere Gemeinde zu holen und damit wichtige gemeinsame Aufgaben anzupacken.

Im Mai werden die Grundstückseigentümer dazu in einer öffentlichen Versammlung informiert (siehe S. 6/7).

Ihr Interesse an allen gemeindlichen Themen, Ihre Unterstützung und Mitwirkung wünsche ich mir auch in diesem Jahr.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen



Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß
Hannes Clauß

Alte Postkartenmotive



Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Beschluss 001/2012

Beschlussfassung zum Antrag der Kirchgemeinde auf Zuschuss in Höhe von 2,0 TEuro zum Einbau einer Toilette in die Schlosskirche Tiefenau

Beschluss 002/2012

Beschlussfassung zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Lichtensee“

Beschluss 003/2012

Beschlussfassung über die Bildung von neuen Haushaltsresten in der Jahresrechnung 2011

Beschluss 005/2012

Vergabe der Bauleistungen für die Parkettsanierung im Mehrzweckraum des Sportlerheimes Wülknitz an die Firma Innenausbau Weber Riesa zum Preis von 2.699,59 Euro

Beschluss 006/2012

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben – Kreativraum in der Spielburg Streumen Los 1 – Erdbau, Fundamente an die Firma Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH Diera-Zehren zum Preis von 26.046,79 Euro

Beschluss 007/2012

Vergabe der Bauleistungen für das BV – Errichtung Mehrzweckgebäude (Kreativraum) in der Spielburg Streumen, Los 2 – Zimmer- und Holzbauarbeiten an die Firma Moser Holzbau Hirschfeld zum Preis von 70.597,89 Euro brutto (incl. MwSt.)

Beschluss 008/2012

Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 – keine Beanstandungen

Beschluss 009/2012

Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Gemeinde Wülknitz für das HH-Jahr 2012

Beschluss 010/2012

Beschlussfassung zur Stellungnahme der Gemeinde Wülknitz zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012

Informationen aus der Verwaltung

Bürgerbüro

Mitteilungsblatt

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Austrägerinnen des Mitteilungsblattes. Frau Schmidt aus Tiefenau, Frau Weiske aus Streumen, Frau Mahnig aus Peritz und Frau Kind aus Lichtensee sorgen dafür, dass das MTB immer pünktlich bei allen Einwohnern ankommt. Alle tragen das Blatt nunmehr schon seit vielen Jahren oftmals bei Wind und Wetter aus. Wir freuen uns, dass sie weiter dazu bereit sind. Sollte mal ein Blatt fehlen, wenden Sie sich bitte direkt an die Austrägerinnen oder rufen Sie im Bürgerbüro an. Wir haben im Regal Reserven.

S. Rudolph

Entsorgung weiterer Abfälle

Windschutzhecken

Bitte halten Sie die Windschutzhecken in allen Ortsteilen sauber. Es ist grundsätzlich verboten dort Gartenabfälle abzulagern. Möglichkeiten der Entsorgung von Grünschnitt ist die Eigenkompostierung bzw. die Grünschnitttonne. Grünschnitt nimmt außerdem die Annahmestelle in Gröditz, Am Stahlwerk 10, an. Diese hat wie folgt geöffnet:

Sa. 21.04., 9.00 - 13.00 Uhr

Sa. 12.05., 9.00 - 13.00 Uhr

Sa. 16.06., 9.00 - 13.00 Uhr

S. Rudolph

Gelber Sack

Verkaufspackungen sollen wiederverwertet werden. Deshalb müssen sie getrennt von Restabfällen gesammelt werden. Die Gelben Säcke sind im Bürgerbüro Wülknitz erhältlich sowie auf allen Wertstoffhöfen. Eine Ausgabe der Gelben Säcke direkt durch den Entsorger auf dem Grundstück ist nicht mehr möglich. Nur stark gehbehinderte Bürger erhalten auf Anfrage den Gelben Sack vom Entsorger direkt ins Haus. Hinein in den Gelben Sack kommen alle Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbunden (Leichtverpackungen), so z. B. Getränkepacks, Folien, Gemüse und Fischbüchsen. Nicht hinein gehören stoffgleiche Nichtverpackungen, z. B. Kunststoffschüsseln, Spielzeug, Styropordeckplatten, Plastikeimer und andere Gegenstände aus dem Haushalt. Die Verpackungen sollten vollständig leer sein, auswaschen ist nicht erforderlich.

Restabfallsäcke

Reicht der Abfallbehälter für Restmüll nicht aus, können Restabfallsäcke erworben werden. 60-Liter-Restabfallsäcke (rot) können nur noch bis 30.09.12 zur Entsorgung bereitgestellt werden. Als Ersatz können ab sofort im Bürgerbüro Wülknitz 70-Liter-Restabfallsäcke (grau) für 3,50/Sack gekauft werden.

Elektroaltgeräte

Es besteht die Möglichkeit, die Elektroaltgeräte über die Bestellkarte aus dem aktuellen Abfallkalender kostenlos abholen zu lassen. Der Entsorger teilt dann den Abholtermin mindestens 1 Woche vorher mit. Die Abholung erfolgt nur bei vollständig ausgefüllter Bestellkarte und ausreichender Fraktionierung. Haushaltkleingeräte sollen nur in Verbindung mit einem Großgerät bereitgestellt werden. Unentgeltlich nimmt auch die Firma skarabäus Containerdienst GmbH, in Gröditz, Riesaer Straße 28, täglich von 7.00 - 16.00 Uhr Elektronikschrott entgegen. Außerdem können Elektroaltgeräte entgeltfrei im Wertstoffhof Gropitz, Weidaer Straße 2 (Die ausgefüllte Bestellkarte aus dem Abfallkalender ist dazu mitzubringen) oder bei Remondis, Betriebsstätte Riesa, Lommatzcher Straße 8 abgegeben werden.

Batterien

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Die Verbraucher sind verpflichtet Batterien bei einer Sammelstelle abzugeben. Es besteht die Möglichkeit leere Batterien in das Bürgerbüro Wülknitz zu bringen. Weitere Angaben zur Abfallentsorgung finden Sie im Internet: www.zaoe.de bzw. im Abfallkalender (im Bürgerbüro erhältlich).

S. Rudolph

Information über Anruf-LinienBus (ALB) im Verbundfahrplan 2012

Im Verbundfahrplan VGM 2012, der ab 11.12.2011 gültig ist, sind einige Linien, so z. B. die Linie 439 Schweinfurth - Nieska - Gröditz - Zeithain - Riesa speziell die Fahrt ab 6.00 Uhr ab Gröditz Busbahnhof mit dem Buchstaben **R** gekennzeichnet. Das bedeutet, dass die Haltestellen nur bei **Bedarf** bedient werden. Wer diesen Bus nutzen möchte, muss dies 90 Minuten vorher anmelden. Ebenso verhält es sich mit der Linie 440 Riesa - Wülknitz - Gröditz. Dort sind die Fahrten mit **A** gekennzeichnet, bei denen vorher eine Anmeldung des Linienbusses notwendig ist. Dort betrifft es ausschließlich Fahrten am Wochenende bzw. an Feiertagen. Die Anmeldung kann per E-Mail, über ein Antragsformular auf der Homepage (www.vg-meissen.de), per SMS (Tel. 0177 1781271) oder per Anruf (Tel. 03531/650010) erfolgen. Bei der Anmeldung müssen sie die Abfahrts Haltestelle, die Abfahrtszeit, die Linie, die Anzahl der Personen, den Namen und die Aussteigehaltestelle nennen. Der Fahrpreis entspricht dem regulären VVO-Tarif.

S. Rudolph

Information Friedhofsgebühren

Bitte beachten Sie, dass die Friedhofsunterhaltungsgebühr für den Friedhof OT Tiefenau bis zum 30.06.2012 bei der Gemeindeverwaltung Wülknitz zu entrichten ist. Des weiteren möchten wir Sie bitten, auf die Standfestigkeit der Grabsteine zu achten.

Reparatur Straßenbeleuchtung

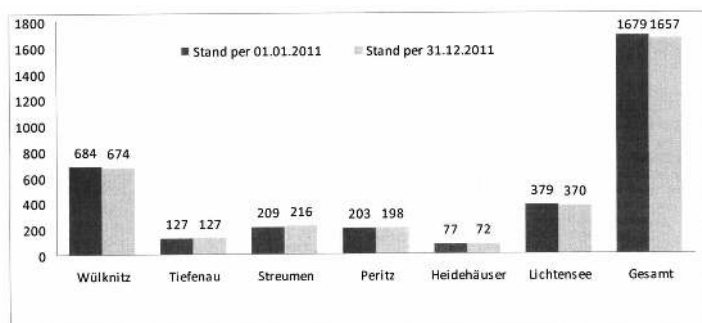
Die Gemeinde bittet darum, bei Meldung von defekten Straßenleuchten, wenn vorhanden, die Leuchten-Nr. mit anzugeben. Weiterhin wird um Verständnis gebeten, wenn Leuchten nicht sofort repariert werden können. Die Meldungen werden in der Verwaltung gesammelt. Die nächste Reparatur ist im Monat April für das Gemeindegebiet vorgesehen.

Diehelt

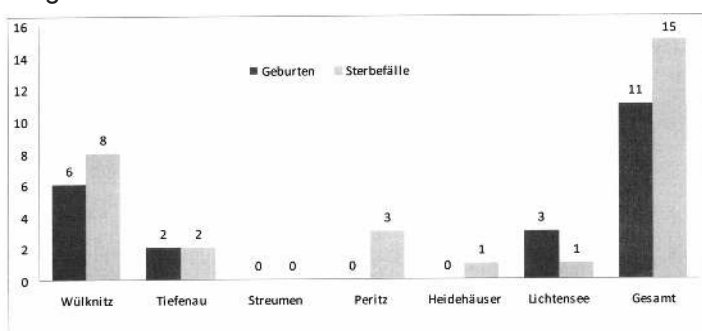
Einwohnermeldeamt

Statistik – Einwohnerzahlen Jahr 2011

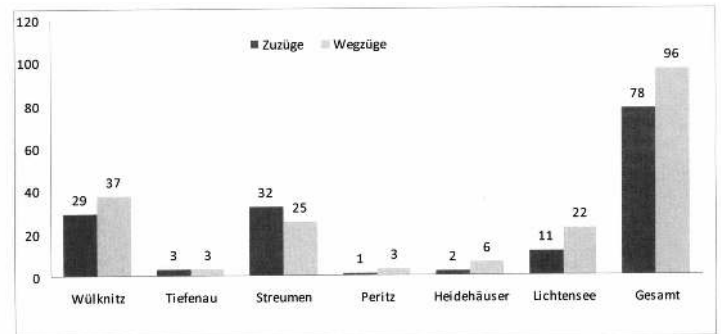
Vergleich der Einwohnerzahlen der Gemeinde Wülknitz



Vergleich Geburten und Sterbefälle



Vergleich der Zuzüge mit den Wegzügen



Bauverwaltung

Kita Spielburg

Neuer Kreativpavillon

Ende März haben die Fundamentarbeiten für ein neues Gebäude im Garten der Spielburg begonnen. Folgende Arbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung vergeben:

- Erdbau, Fundamente
- Zimmer- und Holzbauarbeiten

Die Gesamtkosten sind mit 190 TEuro geplant. 105 TEuro sollen über die Förderrichtlinie „Integrierte ländliche Entwicklung“ (ILE) zurückfließen.



Das Gebäude ist als Holzständerbau mit großflächiger Verglasung geplant.

Neue Räume für ASB, Bibliothek und Jugendclub

Wohin mit den Vereinen und Gruppen, wenn der Schulabriss bevorsteht? Der Technische Ausschuss der Gemeinde Wülknitz hat festgelegt, wo die neuen Standorte in Zukunft sein werden. Vorbereitungsarbeiten und Umbaumaßnahmen sind bereits in Bearbeitung. Der Seniorentreff wird künftig im Mehrzweckraum Sportplatz Wülknitz seinen Platz finden. Um die Raumgröße des Saales zu verkleinern, wird ein Raumteiler eingebaut. Private Vermietungen werden danach weiterhin in diesem Gebäude möglich sein. Das alte Hortgebäude wird für die Bibliothek und den Jugendclub vorbereitet. Nach mehreren Jahren Leerstand dieses Gebäudes sind Sanierungsmaßnahmen wie Malerarbeiten, Sanitärerneuerung, Dacherneuerungen, Fensteraufarbeitung ec. notwendig, um eine Nutzung zu ermöglichen. Das Gemeindearchiv zieht ebenfalls in den alten Hort. Die Kindergruppe des Caritasverbandes wird Mitte des Jahres nach Gröditz umziehen und die Kraftsportgruppe wird sich voraussichtlich auflösen.

Andrea Nack

Floßkanal

Die Landestalsperrenverwaltung/Flußmeisterei Riesa begann Mitte März mit der Pflanzung von neuen Bäumen entlang des Ostufers am Kanal von Streumen nach Koselitz. Diese Ersatzpflanzung ist eine Auflage der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Meißen als Ausgleich für die umfangreichen Pappelfällungen im Zuge der Kanalentchlammung. Es werden über 350 einheimische Gehölze gepflanzt. H. Clauß

Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,

seit Januar 2012 wird die Bearbeitung der – **Anträge auf Übernahme des Elternbeitrages** – beim LRA Meißen auf Grund einer Umstrukturierung durch Frau Schulze, Tel. 03521-7253316, für unsere Gemeinde durchgeführt.

Leider ist es dem LRA Meißen nicht mehr möglich, auch dem Träger (Leuchtpunkt gGmbH oder Gemeinde Wülknitz) eine Kopie der Bescheide zukommen zu lassen.

Ich möchte Sie daher bitten, sofort nach Erhalt des Bescheides der Übernahme des Elternbeitrages ein Fax an das Bürgerbüro in Frauenhain (66830) oder vor Ort eine Kopie erstellen zu lassen. Damit können wir schneller die schon gezahlten Elternbeiträge erstatten.

Zu weiteren Fragen stehe ich Ihnen gern unter Tel. 66831 zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Frau Damm

Kita „Spielburg Streumen“

Auch wenn der Winter in diesem Jahr kaum Schnee zum Spielen brachte, gab es doch für unsere Kinder wieder viel zu erleben. Trotz Schneegestöber machte sich unsere Igelgruppe am 9. Februar mit den Erzieherinnen auf den Weg nach Riesa, um in der Stadthalle „stern“ das Märchen vom König Nimmersatt zu erleben. Da wir aber auf den Linienbus angewiesen waren, gab es natürlich Wartezeiten, die wir am Morgen mit einem Besuch im Standesamt Riesa bei unserer Elternsprecherin Frau Raschke gut überbrücken konnten.

Frau Raschke zeigte den Kindern den großen Saal, wo sich Paare trauen lassen, außerdem die Bücher in denen die Kinder, die in Riesa geboren werden eingetragen werden. Bei Keksen, Tee und festlicher Musik bekamen die Kinder Lust eine Trauung nach zu spielen. Für diesen schönen Aufenthalt möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Auch die Theateraufführung war für unsere Kinder wieder ein Erlebnis. Mit leuchtenden Augen und viel Beifall zeigten die Kinder, das sie von der Theatervorstellung begeistert waren. Der Weg hatte sich gelohnt und für unsere Kinder war der Ausflug nach Riesa ein Ganztagerlebnis.

Am 21. Februar wurde nach Tradition in der Spielburg Streumen Fasching gefeiert. Neben Glücksrad drehen, Zielwurf und ganz vielen Naschereien versuchten zwei Clowns mit vielen Tricks den Kindern eine Zaubervorstellung zu bieten. Die Stimmung war sehr gut und sogar die Kleinsten machten bei allen Aktivitäten fleißig mit.

Am Freitag, dem 24.02.2012 war Martin Reichstädter in der Spielburg zu Gast. Er ist ausgebildeter Feuerwehrmann bei der Berufsfeuerwehr in Leipzig.

Mit einer Präsentation berichtete er den Kindergartenkindern von seiner Ausbildung und seiner Arbeit. Die Kinder durften auch seine Berufskleidung genau betrachten und Teile anprobieren. Zum Abschluss gab es für jeden ein Feuerwehrausmalheft und einen Kalender. Für die Kinder und Erzieherinnen war es ein interessanter und informationsreicher Vormittag.

Zurzeit gestalten wir das Projekt „Der Frühling klopft an die Tür“. Die Kinder freuen sich schon riesig auf die Osterzeit.

Das Team der Spielburg Streumen

Breitbandversorgung

Eine Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse des Landkreises Meißen hat ergeben, dass die Gemeinde Wülknitz im Bereich DSL bisher als unterversorgt eingestuft wird.

Dadurch ist es vielen Bürgern nicht möglich, einen schnellen Internetanschluss zu beziehen.

Doch gibt es alternative Möglichkeiten für schnelles Internet. Folgende Firmen bieten zu günstigen Preisen Funklösungen an:

Vodafone:

Einen Internetanschluss gibt es hier ab 19,99 Euro im Monat, zusätzlich fallen 2,50 Euro monatlich für Hardwarekosten an. Einen Internet- und Telefonanschluss gibt es ab 29,99 Euro im Monat, zusätzlich dazu fallen 2,50 Euro monatlich für Hardwarekosten an.

Vodafone nutzt die neue LTE Technik und bietet Bandbreiten ab 3,6 Mbit/s an. Kontakt: www.vodafone.de

Sie können kostenlos die Verfügbarkeit in Ihrem Ort Prüfen lassen oder Ihren Anschluss bestellen unter 0800-1070074.

manCitynet:

Einen Internet- und Telefonanschluss gibt es hier ab 19,95 Euro im Monat, zusätzlich dazu fallen 99 Euro für eine einmalige Einrichtungsgebühr an.

manCitynet nutzt eine Richtfunklösung und bietet Bandbreiten ab 2 Mbit/s an. Kontakt: www.mancitynet.de

Ansprechpartner: Frau Schröter 0157-73819307

WebOverAir:

Einen Internetanschluss gibt es hier ab 19,90 Euro im Monat, zusätzlich dazu fallen 59 Euro für eine einmalige Einrichtungsgebühr an

Ein Telefonanschluss ist ab 1,99 Euro Aufpreis im Monat ebenfalls verfügbar. WebOverAir nutzt ebenfalls eine Richtfunklösung und bietet Bandbreiten ab 2 Mbit/s an.

Kontakt: www.weboverair.de bzw. 0351-6472401

Imprägnierwerk feierte Jubiläum

Im März beging die Imprägnierwerk Wülknitz GmbH ihr 20-jähriges Jubiläum der Privatisierung. Am 19.03.1992 erwarb Herr Vogel, ein Frauenhainer, die GmbH-Anteile von der Treuhandanstalt. Am 01.01.2007 ging er in den Ruhestand und übergab das Zepter an seinen Schwiegersohn, Herrn Oliver Arlt. Das Imprägnierwerk ist somit ein Familienbetrieb geblieben.

Die 32 Mitarbeiter können auf erfolgreiche Jahre zurückblicken. Neben zahlreichen Investitionen zur Modernisierung der Produktionsanlagen haben wir einige Innovationen entwickelt und in die Produktion umgesetzt. Eine der größten Bodensanierungen in Sachsen wurde von 1999 bis 2002 auf dem Betriebsgelände durchgeführt, in Riesa der moderne Holzfachhandel Elbe-Holz aufgebaut. Für unsere Produkte Schwellen und Masten haben wir uns einen Stammkundenkreis geschaffen. Dabei wurde der Anteil des Exportes ständig erhöht. Gefeiert haben wir unser Jubiläum gemeinsam mit langjährigen Geschäftspartnern und unseren Mitarbeitern am 24.03.2012 auf einem Frühlingfest in der Filiale Elbe-Holz in Riesa.

Wir bedanken uns bei unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und langjährige Treue, sowie bei den Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Wülknitz für ihr entgegengebrachtes Verständnis in den Jahren dieser stürmischen Entwicklung, die natürlich nicht ohne Probleme verlief.

Oliver Arlt

Gesellschafter - Geschäftsführer

Elbe-Röder-Dreieck e.V.

Wärmegewinnung durch Miniblockheizkraftwerke

Am Samstag, dem 14.04.2012, findet von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr die nächste Veranstaltung „(Mini) Blockheizkraftwerk – Flexible Wärmegewinnung aus Erdgas/-öl, Flüssiggas oder Pflanzenöl.“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Effiziente Energielösungen für Ihr Haus oder Ihr Unternehmen!“ im Technologiezentrum Glaubitz (Industriestraße A11, neben Thomas Philipps-Markt) statt. Die Veranstaltungsreihe wird gemeinsam von der ZTS GmbH Glaubitz und dem Elbe-Röder-Dreieck e.V. organisiert.

Die Besucher erwarten praxisbezogene Fachvorträge zu Nutzungsmöglichkeiten von Mini-Blockheizkraftwerken, rechtlichen Rahmenbedingungen sowie passenden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Als Referenten sind u. a. Herr Pötzsch (Viessmann), Herr Thieme (Sächsische Energieagentur) und Herr Lohse (Rechtsanwalt, BSKP Riesa) eingeladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung unter Tel. 035265/51102 (Frau Jana Barth) oder Mail: barth@zts.de wird erbeten. Informationen zu weiteren geplanten Themen und Terminen der Veranstaltungsreihe unter www.elbe-roeder.de.

Anradeln

Pünktlich zum Saisonstart lädt das Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck am Sonntag, dem 22. April, alle Interessierten und Radfahrbegeisterten zum Anradeln auf der Floß-

kanalroute und der Röderradroute ein. Die Strecken sind 20 bis 25 km lang. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Anradeln beider Strecken beginnt um 9 Uhr mit einem zünftigen Radlerfrühstück. Startpunkte sind dabei für die Floßkanalroute das „Hotel Moritz an der Elbe“ im Zeithainer Ortsteil Moritz und für die Röderradroute das Stadtparkrestaurant „Mücke“ in Großenhain. Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden werden die Tour dann um 10 Uhr feierlich eröffnen. Unterwegs stehen eine Reihe von Einkehrmöglichkeiten, u. a. in Bauda, Zabeltitz und Koselitz zur Verfügung. Für Radler, die die Röderradroute abfahren, wird um 12.00 Uhr eine 30-minütige Führung durch den Barockgarten Zabeltitz angeboten. Weiterhin können die Radler am neuen Fahrradrastplatz hinter der „Parkschänke Zabeltitz“ Rast machen.

Gemeinsamer Endpunkt beider Routen ist der Dreiseithof Gröditz – unmittelbar neben dem „Hotel Spanischer Hof“ im Zentrum von Gröditz. Hier kann ab 13 Uhr bei Livemusik ein Mittagessen eingenommen und natürlich jede Menge „Radler“ getrunken werden.

Kontakt: Tel. 035265-51203 oder -51270, E-Mail: rm@elbe-roeder.de.

2. Regionalmarkt „Hausgemacht“ bietet Interessantes für die ganze Familie

Am **Dienstag, dem 1. Mai 2012**, findet der zweite Regionalmarkt „Hausgemacht – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Bauernmuseums in Zabeltitz statt. Von 10.00 bis 18.00 Uhr werden im und um das Bauernmuseum Zabeltitz kulinarische Spezialitäten und Produkte von heimischen Erzeugern verkauft. Umrahmt wird die Veranstaltung mit musikalischer Unterhaltung, ländlicher Handwerkskunst, Schauvorführungen, Kinderprogramm und natürlich dem unverwechselbaren Ambiente von Zabeltitz. Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. und die Stadtverwaltung Großenhain (Zabeltitz-Information) freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist kostenfrei.

Informationen vom Abwasserzweckverband Röderaue

Übersicht über die Jahresschmutzwassermengen im Entsorgungsgebiet Wülknitz 2000 - 2011

Die Entwicklung der Jahresschmutzwassermengen zeigen, dass nach erheblichen Rückgang des Abwasseranfalls in den Jahren 2000 bis 2006, zukünftig von einer konstanten Abwassermenge ausgegangen werden kann. Das ist positiv zu bewerten.

Die Abwassergebühr musste für die Jahre 2012 bis 2014 neu kalkuliert werden. Durch die eingeleitete Abwassermenge von Tiefenau konnten die Preiserhöhungen für Energie, Schlamm Entsorgung, Chemiekalien u. a. ausgeglichen werden.

In der Gebührenkalkulation wurden erhöhte Ausgaben für Reparatur/Sanierung der Kläranlage Lichtensee und den Pumpwerken eingearbeitet. Die Kläranlage ist immerhin schon über 20 Jahre alt, so dass einige Anlagenteile dringend ausgetauscht werden müssen.

Als Ergebnis der Kalkulation kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Höhe der Gebühr (seit 01.01.2009) auch für die Jahre bis 2014 unverändert bleibt.

	2000	2002	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wülknitz	23.783	22.390	22.267	20.547	20.246	19.677	19.321	20.103	20.139
Streumen	5.919	5.831	5.793	5.658	5.395	5.580	5.314	5.867	5.412
Peritz	6.543	6.685	6.431	5.817	5.603	5.895	6.070	6.281	6.473
Lichtensee	11.681	11.049	10.294	9.994	9.974	9.287	9.659	9.704	9.529
Heidehäuser	3.405	3.645	3.246	2.858	2.851	3.107	2.860	2.705	2.579
Tiefenau	0	0	0	0	0	0	0	1.138	3.388
Gesamt	51.331	49.600	48.031	44.874	44.069	43.546	43.224	45.798	47.520

Gundolf Pohl, AZV Röderaue

Informationen vom Landratsamt Meißen

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Überwachung der Tollwutsituation bei Wildtieren im Kreis Meißen/Freistaat Sachsen

Verfahrensweise im Jahr 2012

Deutschland ist seit dem 28. September 2008 frei von Tollwut (Vorgaben der Weltorganisation für Tiergesundheit, OIE). Aufgrund der entspannten Tollwutsituation in Polen insbesondere im grenznahen Bereich, wurde durch das Sächsische Staatsministerium für das Jahr 2012 keine verstärkte Bejagung angeordnet, d. h. die Annahme und Vergütung von Gehörspitzen entfällt.

Tollwutdiagnostik

Gemäß der Neufassung der Tollwut-Verordnung v. 04.10.2010, BGBl I S. 1313 sind Jagd ausübungs berechtigte **verpflichtet**,

- **krank, verhaltensgestört oder anderweitig auffällige erlegte wild lebende Füchse, Marderhunde und Waschbären und**
- **verendet aufgefundene Füchse, Marderhunde und Waschbären** einer Untersuchung auf Tollwut zum Zwecke der virologischen Untersuchung zuzuführen (**jeweils gesamte Tierkörper**).

Annahmestellen für die Tierkörper:

- Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) Sachsen, Standort Dresden, Jägerstraße 10, 01099 Dresden
- Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Meißen Standort Meißen, Dresdner Straße 25, montags bis freitags von 8.00 - 12.50 Uhr
Standort Großenhain, Remonteplatz 8, montags bis freitags von 8.00 - 12.25 Uhr

Angaben auf dem Begleitschein

- **Abschuss- oder Fundstelle**
- **Datum des Abschusses oder Fundes**
- **Tierart** und
- **Verhalten des Tieres vor dem Erlegen**

Wichtiger Hinweis:

Es sind vorrangig **Tiere mit auf Tollwut hindeutenden Krankheitssymptomen zur Untersuchung** einzusenden.

Aufwandsentschädigung

Für **erlegte** Füchse, Marderhunde und Waschbären die zur Tollwutdiagnostik an die LUA eingesandt werden, wird eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro gezahlt.

Voraussetzungen für die Zahlung der Aufwandsentschädigung sind:

1. Es handelt sich um erlegte, wild lebende Füchse, Marderhunde und Waschbären die zur Diagnostik geeignet waren.
 2. Die Tiere waren im Sinne von § 3a der Tollwut-Verordnung zu untersuchen
 3. Der Grund des Abschusses wurde dokumentiert.
 4. Der genaue Erlegungs- oder Fundort wurde angegeben.
- Im Fall von nicht plausiblen, insbesondere übermäßigen Einsendungen einzelner Jagd ausübungs berechtigter ist die Behörde angewiesen, die Aufwandsentschädigung zu versagen und das SMS zu informieren.

Für den Fall, dass Füchse, Marderhunde und Waschbären direkt bei der LUA abgegeben werden, kann die Dokumentation nachträglich erfolgen.

Klaue, Amtstierarzt

Kreisvermessungsamt

SG Flurneuordnung

Flurbereinigung in der Feldflur Lichtensee geplant – Aufklärungsversammlung –

Flurbereinigung: für die meisten Menschen, die das erste Mal davon hören, klingt das Ganze wie ein Buch mit sieben Siegeln.

Dagegen wissen die Peritzer, Nauwalder, Radener und Koseitzer im Norden des Landkreises Meißen sehr gut Bescheid. Viele von Ihnen sind in den letzten 15 Jahren mit der Flurbereinigung in Berührung gekommen. So wurden in den Feldfluren landwirtschaftliche Wege so ausgebaut, dass sowohl der landwirtschaftliche Verkehr diese gut nutzen kann, aber auch Radfahrer bequem fahren können. Auch wurden in den genannten Ortslagen Vermessungen einschließlich dem Setzen neuer Grenzsteine durchgeführt, konnten für das Dorf verschönernde Investitionen und Anpflanzungen getätigt werden. So mancher Landnutzungskonflikt wurde zwischen den Beteiligten geklärt oder befindet sich auf dem Lösungsweg. Selbst der Straßenausbau in Nieska wurde von den Mitarbeitern der Flurneuordnung begleitet.

Von diesen positiven Aspekten der Flurbereinigung können nun auch die Eigentümer der Ortslagen Lichtensee, Tiefensee, Heidehäuser und ein Teil von Wülknitz profitieren. Das Landratsamt Meißen, Sachgebiet Flurneuordnung hat den Vorschlag, hier ein Flurbereinigungsverfahren durchzuführen, aufgegriffen und bereitet dieses vor.

Hauptziele der Flurbereinigung sollen eine Verbesserung der Erschließung der Flurstücke, die Umsetzung von landschaftsgestaltenden und bodenverbessernden Maßnahmen, eine flächendeckende Neuordnung einschließlich Vermessung der Grundstücke überwiegend in der Feldflur sowie eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Flurbereinigungsgebiet sein.

Um diese relativ allgemeinverbindlichen Ziele mit Leben zu erfüllen, wurden in einem Arbeitskreis aus aktiven Bürgern innerhalb der geplanten Flurbereinigung die mögliche Abgrenzung des Verfahrensgebietes sowie notwendige Pflanz-

und Baumaßnahmen und Erosionsschutzmaßnahmen vorge schlagen. Aber auch alle Anderen, die Landeigentum im geplanten Flurbereinigungsgebiet haben, können sich im Laufe des Verfahrens mit ihren Vorstellungen und Wünschen gestalterisch einbringen. Das Verfahren soll für jeden Teilnehmer einen Nutzen herbeiführen.

So soll das zukünftige Flurbereinigungsgebiet fast die gesamte Gemarkung Lichtensee beinhalten sowie Teile der Gemarkungen Tiefenau, Wülknitz, Pulsen, Neudorf und Zeithain. Die Gebietsgrenze könnte im Norden die Gemarkungsgrenze zu Nauwalde darstellen, an die auch das gleichnamige Flurbereinigungsgebiet unmittelbar angrenzt. Im Weiteren kann die Gebietsgrenze im Nordwesten und Westen entlang des Waldrandes zur Gohrischheide verlaufen. Die südliche Abgrenzung bildet der Feldblock an der Gemarkungsgrenze Wülknitz / Streumen. Im Osten eignet sich besonders die Bahnlinie als Abgrenzung des Verfahrensgebietes.

Um die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten umfangreich informieren zu können, lädt das Sachgebiet Flurneuordnung vom Landratsamt Meißen zu einer **Aufklärungsversammlung am Mittwoch, dem 9. Mai 2012 um 19:00 Uhr in den Saal des Gasthofes Lichtensee** ein.

In dieser Versammlung sollen die Fragen der Betroffenen zu dem geplanten Verfahren, dessen Ablauf und die voraussichtlich entstehenden Kosten beantwortet sowie über die bestehenden Fördermöglichkeiten beraten werden.

Außerdem können sich Interessierte den Lageplan mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes in der Zeit vom 16.04.2012 bis zum 11.05.2012 im Bürgerbüro der Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21 in 01609 Wülknitz während der Öffnungszeiten ansehen.

Wilhelms, Kreisvermessungsamt - SG Flurneuordnung

Information vom Landeshochwasserzentrum Sachsen

„Hochwasseralarm in Sachsen“ Ein Film des Landeshochwasserzentrums

Das Szenario: >>>Es braut sich was zusammen in der Wetterküche hoch oben am sächsischen Himmel. Ein Unwetter zieht heran. Der Wetterbericht warnt regional vor starken Niederschlägen. Für Menschen, die in den betroffenen Gebieten an Flüssen und Bächen leben, bedeutet diese Warnung erhöhte Aufmerksamkeit, um gegebenenfalls schnell reagieren zu können. Im Landeshochwasserzentrum laufen ununterbrochen Daten ein. Die Informationen verdichten sich. Rechenmodelle werden gefüttert. Aus den Regenmengen, die der Deutsche Wetterdienst übermittelt hat, werden Hochwasserszenarien: Hochwasseralarm in Sachsen<<<!

So oder ähnlich kann das geschilderte Szenario schnell Wirklichkeit werden. Das haben die Anwohner in Sachsen nicht nur beim Jahrhunderthochwasser 2002 bitter erfahren müssen. Allein in den Jahren 2003, 2005 und 2006 wurde Sachsen von schweren Winterhochwassern heimgesucht. Im August und September 2010 waren die Anrainer an Neiße, Spree, Schwarzer Elster und Mulde von schweren Überschwemmungen betroffen. Und das nächste Hochwasser kommt bestimmt!

„Bei Naturgefahren, wie Hochwasser, wird es nie einen hun-

dertprozentigen Schutz geben“, sagte der Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Norbert Eichkorn, heute anlässlich der Veröffentlichung eines neuen Filmes über die Arbeit des Landeshochwasserzentrums. Sachsen habe jedoch aus den schweren Hochwasserereignissen seine Lehren gezogen und sei beim Hochwasserschutz gut aufgestellt. Mit dem Film "Hochwasseralarm in Sachsen" wolle man nicht nur das Bewusstsein der Bevölkerung vor Hochwassergefahren schärfen, sondern auch zeigen, wie wichtig das Zusammenwirken aller Akteure ist. "Im Ernstfall muss jeder an seinem Platz das Richtige tun", betonte Eichkorn. Vom Bürgermeister, der die Verantwortung für die Hochwasserabwehr in seiner Gemeinde trage, über den Feuerwehrmann bis hin zu jedem einzelnen Bürger. Diese wiederum müssten mit verlässlichen Wetter- und Hochwasservorhersagen bedient werden.

Die vom LfULG beauftragten Filmemacher haben das Zusammenwirken, aber auch die Rolle jedes Einzelnen, so wirklichkeitsnah wie möglich in Szene gesetzt. Überzeugen Sie sich selbst! Der rund 15-minütige Film steht ab sofort für jedermann im Internet bereit:

Hochwasseralarm in Sachsen - Der Film

<http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de>

Information vom Kinderschutz Sachsen

Für die Gesundheit Ihres Kindes – die Früherkennungsuntersuchungen und das Sächsische Kindergesundheits- und Kinderschutzgesetz

Gesundheitliche Probleme frühzeitig erkennen, um die Entwicklung Ihres Kindes gezielt unterstützen zu können – das ist das Ziel der Früherkennungsuntersuchungen U1 bis U9. Schon unmittelbar nach der Geburt und in den ersten Lebenswochen des Säuglings stehen die ersten Untersuchungen an. Sind Atmung, Herzschlag und Reflexe in Ordnung? Wie entwickeln sich die inneren Organe und die Sinnesorgane des Kindes? Wächst das Kind gut? Diese und andere Fragen stehen in den ersten drei „U-Untersuchungen“ im Vordergrund.

Werden die Kinder älter, geraten die darauf folgenden Untersuchungen ab dem 3. Lebensmonat manchmal aus dem Blick und werden vergessen. Hier geht es dann um die Prüfung der weiteren körperlichen und sozialen Entwicklung des Kindes: Untersucht werden zum Beispiel Motorik und Bewegungsverhalten, Sprachentwicklung sowie Seh- und Hörvermögen. Außerdem bekommen Eltern Informationen über Ernährung und Schutzimpfungen. Für die kindliche Entwicklung ist das von großer Bedeutung.

Im Rahmen des Sächsischen Kindergesundheits- und Kinderschutzgesetzes (SächsKiSchG) hat Sachsen daher seit 2011 ein Programm gestartet, welches Eltern an die Wichtigkeit der Früherkennungsuntersuchungen U4 bis U8 erinnert. Dazu lädt die kassenärztliche Vereinigung in einem Schreiben an die Eltern zu diesen Untersuchungen ein und erinnert daran, wenn eine Untersuchung noch nicht durchgeführt wurde. Vergisst eine Familie dennoch die Untersuchungen, nimmt das Gesundheitsamt Kontakt zu den Eltern auf, um seinerseits Beratung und Unterstützung anzubieten. Die neue gesetzliche Regelung sieht auch vor, dass die Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamts das Jugendamt informieren

sollen, falls jede Reaktion auf die angebotenen Hilfen ausbleibt und zusätzlich Hinweise auf schwerwiegende Probleme vorliegen.

Informationen zum Programm erhalten Sie bei der Informationsstelle zum SächsKiSchG bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, Postfach 241107, 04331 Leipzig, Telefon 0341-23493741, E-Mail: info@kinderschutz.sachsen.de
www.kinderschutz.sachsen.de

Unsere ältesten Bürger in der Gemeinde

Momentan leben in der Gemeinde Wülknitz 12 Bürger, welche in diesem Jahr 90 Jahre werden bzw. das 90. Lebensjahr bereits überschritten haben, wobei der Anteil der Frauen überwiegt.

Unsere älteste Bürgerin ist Frau Ingeborg Rothmann, welche im Januar bereits 96 Jahre geworden ist.

Interessant ist auch, dass in diesem Jahr 6 Personen ihr 90. Geburtstag bevorsteht.

Fast alle leben in Familien, wo sie betreut bzw. gepflegt werden.

Aber es gibt auch einzelne, welche ihr Leben noch eigenständig in einer eigenen Wohnung meistern. Der Wunsch vieler älterer Menschen ist in ihrem gewohnten Umfeld alt werden zu können.

S. Rudolph

Feuerwehr

Information über Sirensignale im Landkreis Riesa-Großenhain

Um die Warnung der Bevölkerung bei Unwettern, größeren Unglücksfällen, freiwerdenden Schadstoffwolken und Katastrophen zu gewährleisten hat der Landkreis Riesa-Großenhain ein Warnsystem aufgebaut. Dieses System besteht aus 152 Sirenen sowie 6 mobilen Warngeräten.

Damit ist eine flächendeckende Warnung der Bevölkerung bei Schadensereignissen sichergestellt. Die Sirensignale entsprechen den Vorgaben des sächsischen Staatsministeriums des Inneren und haben folgende Bedeutung:

Feueralarm	3 Töne von jeweils 12 s Dauer und 12 s Pause
Probealarm	1 Heulton 12 s (immer Mittwoch 15.00 Uhr)
Warnung vor einer Gefahr	6 Töne von jeweils 5 s Dauer und 5 s Pause

Beim Hören des Warnton's befolgen Sie bitte folgende Verhaltensregeln:

- Bleiben Sie in geschlossenen Räumen und schließen alle Fenster und Türen!
- Schalten Sie ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen!
- Rufen Sie ihre Kinder ins Haus!
- Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!



Scheunenbrand in Spansberg

- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Einsatzkräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Schalten Sie alle Klima- und Lüftungsanlagen aus!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie den Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Radio und Lautsprecherwagen!

Vormittags darf es nicht brennen

26 Aktive, zehn Kameraden in der Alters- und drei in der Ehrenabteilung konnte Ortswehrleiter Andreas Hausmann in seinem Rechenschaftsbericht vorweisen. Zufrieden zeigte er sich mit der Dienstbeteiligung im Berichtsjahr 2011. Während es im Vorjahr noch fünf Kameraden gab, die weniger als zehn Dienste hatten, so stand 2011 kein einziger mehr auf dieser „roten Liste“. Durchschnittlich erschienen 17 Kameraden zum Dienst. Am häufigsten nahmen Rick Börner und Werner Richter teil. Dass eine regelmäßige theoretische und praktische Ausbildung unverzichtbar ist zeigt die Einsatzstatistik. Bei drei Verkehrsunfällen und zwei Scheunenbränden in Spansberg sowie in Peritz wurden die Aktiven gefordert. Im Atemschutz ist dagegen wieder etwas Nachholbedarf nötig. Nur 7 von 12 Geräteträgern sind zur Zeit tauglich. Hier müssen vor allem die jungen Kameraden, die ihre Grundlehrgänge abgeschlossen haben weiter ausgebildet werden, um auch zukünftig einsatzfähig zu bleiben. Drei atemschutztaugliche Kameraden konnten den Ernstfall wieder im Brandübungscontainer der ENSO proben. Eine bessere Übung gibt es nicht – auch 2012 sollte diese Gelegenheit unbedingt genutzt werden, so der Wehrleiter.

Etwas Angst dürfte folgender Vorfall machen: Im vergangenen Jahr passierte es an einem Donnerstagvormittag, dass in Lichtensee die Sirene ging und nur ein einziger Kamerad am Gerätehaus erschien. Unvorstellbar was passiert wäre, wenn in Lichtensee eine Wohnung gebrannt hätte. Die Feuerwehr war nicht einsatzbereit, weil fast alle Kameraden arbeiten bzw. nicht zu Hause waren. Der Vorschlag des Wehrleiters: Die Bauhofarbeiter sollten einen „Piepser“ erhalten, genauso wie Kamerad Tietze, der in der BGA Lichtensee arbeitet um im Einsatzfall wenigstens eine Staffel zusammen zu bekommen. Leider stieß die Idee vorerst auf wenig Gehör beim Gemeindeführer Frank Wilhelm – wahrscheinlich muss erst etwas Schlimmeres passieren bis es hier Reaktionen gibt. Glücklicherweise handelte es sich bei diesen erstmaligen Vorfall nur um einen Fehlalarm einer Brandmeldeanlage. Robert Böлке übernahm im Jahr 2011 den Posten des Jugendwarts von Uwe Mücklich, dem wir hier noch einmal unseren Dank für den jahrelangen, vorbildlichen Einsatz aus-

sprechen. Der Nachwuchs ist für die Feuerwehr besonders wichtig. In absehbarer Zeit wird es auch hier zu Problemen kommen, so Robert Bölke. Ziel muss es deshalb sein eine Gemeindejugendfeuerwehr aufzubauen, welche neue Kameras für alle Ortsfeuerwehren akquirieren kann. Neben der Teilnahme an Wettbewerben und gemeinsamen Ausflügen steht vor allem die Ausbildung an der Fahrzeugtechnik im Vordergrund: Sebastian Sommer und Florian Weser erhielten für die beste Dienstbeteiligung bei den Jugendlichen Kinogutscheine.

Kulturell stand das Feuerwehrfest mit dem Nachtlöschangriff im September im Mittelpunkt. Andreas Hausmann betont: „Ohne das Mitwirken aller Kameraden ist so ein Fest nicht durchführbar.“ Es war eine durchweg gelungene Veranstaltung mit dem Überraschungssieger Tiefenau. Maik Apitz

Kultur

Veranstaltungen in unserer Gemeinde 2012

Osterfeuer Lichtensee
Gründonnerstag
5. April 2012

18.30 Uhr Beginn auf dem Festplatz

19.00 Uhr Lampion- und Fackelumzug durch Lichtensee
Im Anschluss kommt der Osterhase!

© Für das leibliche Wohl sorgt ausreichend der Dorflub Lichtensee! ©

750-Jahr-Feier Wülknitz	04.05.-06.05.2012
Dumperrennen des Heimatvereins Koselitz auf dem Sportplatz Wülknitz	24.06.2012
Dorffest Streumen	24.08.-26.08.2012
90 Jahre FF Lichtensee	08.09.-09.09.2012
Oktoberfest FF Wülknitz	06.10.2012

Andrea Nack

Programm Dorffest Lichtensee

Im Rahmen des diesjährigen Dorffestes in Lichtensee gibt es am Freitag, dem 29. Juni ab 21.00 Uhr den:

2. Karaoke Abend

Die besten Auftritte werden prämiert:
1. Platz 100 € | 2. Platz 50 € | 3. Platz 25 €

Interessenten melden sich bitte bis 31. Mai mit Angabe ihres Titels per SMS unter 0174/3001622



Freitag, den 29.06.2012	Karaoke Abend
Samstag, den 30.06.2012	Straßenwettkämpfe am Nachmittag die Original „Heide-Guggies“ im Abendprogramm
Sonntag, den 01.07.2012	musikalischer Frühschoppen mit Comedy

Einladung Dorffest Peritz

Unser 18. Dorffest findet dieses Jahr am 15. und 16.09.2012 auf dem Sportplatz in Peritz statt.

Wir laden alle recht herzlich ein, um mit uns gemeinsam dieses Dorffest zu einem Höhepunkt werden zu lassen.

Das Organisationsteam

Tiefenauer „Frauenabend“ zum Frauentag

Mittlerweile ist der „Frauenabend zum Frauentag“ in Tiefenau schon zu einer kleinen Tradition geworden. In den letzten Jahren stets am 8. März durchgeführt, fand in diesem Jahr der Abend aus terminlichen Gründen einen Tag später in „Nessis Raststube“ statt.

Der Ortschaftsrat und die Mitglieder der AG hatten wieder zur geselligen Runde eingeladen. Im offiziellen Teil informierte Holger Wolf zunächst über aktuelle und brisante Punkte wie Osterfeuer, Müllhalde Hanusch und Golfplatz.

Der Hauptpunkt des Abends war aber die Vorstellung des momentanen Vorbereitungsstandes zur 1000-Jahrfeier im nächsten Jahr. Es wurde erstmalig öffentlich über Konzept des Programmablaufes und dem Festumzug gesprochen, alles natürlich noch ohne Gewähr. Für die Festtage vom 14. bis 16. Juni 2013 laufen seit geraumer Zeit intensive Planungen durch das Festkomitee. Es haben sich somit schon die Konturen des Ablaufes herauskristallisiert. Nun muss alles mit Leben erfüllt werden und wir hoffen, dass ganz Tiefenau uns bei der Umsetzung unterstützt. Damit auch unsere Kinder und Enkel in 50 Jahren sagen können, „Mensch wisst ihr noch, damals die 1000-Jahrfeier – das war doch toll“. Beim Festumzug sollen wieder ein ausgeprägter historischer und natürlich auch ein moderner Teil gezeigt werden. Deshalb warben die Organisatoren bei den anwesenden Frauen schon einmal für die Mitgestaltung der Bilder des Festumzuges. Freunde und Verwandte können dafür ebenfalls gern



aktiviert werden. Mitte dieses Jahres (wahrscheinlich im Juni in unserer Schlosskirche) wird zu einer Einwohnerversammlung eingeladen und die Bildfolge des Festumzuges vorgestellt. Spätestens dann kann man sich für ein Bild entscheiden und registrieren lassen. Natürlich können auch eigene Vorstellungen und Ideen für den Festumzug umgesetzt werden!

Zur Untermauerung des Ganzen wurden mit Hilfe von Beamer und Leinwand ca. 50 Bilder vom Festumzug 1963 gezeigt. Besonders bei jenen, welche diesen Umzug miterlebten, weckten diese Bilder schöne Erinnerungen. So kam diese Präsentation bei alle gut an und einem geselligen Abend stand nichts mehr im Wege. Bei angeregten Gesprächen vergingen schließlich rasch ein paar schöne Stunden. Mit einer Rose wurde zum Abschluss jede Frau auf ihren Heimweg verabschiedet. Vielen Dank auch für die gute Bewirtung an das Team von „Nessis Raststube“!

H. Wolf
i.N. OR Tiefenau

Die Kirchgemeinde informiert

Ausstellung in der Kirche Wülknitz

„Wir Afrikaner. Die genetische Verwandtschaft der Menschen“

Anlässlich des Jubiläums „750 Jahre Wülknitz“ wollen wir nach den eigentlichen Festtagen in der Kirche diese Wanderausstellung der Landeszentrale für politische Bildung, des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie Leipzig und des Hygienemuseums Dresden zeigen. Es wird dargestellt werden, dass alle Menschen auf der Welt genetisch nahe miteinander verwandt sind, weil der anatomisch moderne Mensch erst vor 50 000 Jahren von Afrika aus die ganze Welt besiedelt hat. So gesehen sind Amerikaner, Asiaten, Australier und wir Europäer alle Afrikaner. Die Ausstellung wird auf eindringliche Weise die Annahme von verschiedenen menschlichen Rassen widerlegen. Damit soll auch ein Beitrag geleistet werden, in unserer Region rassistisches Gedankengut zu überwinden.

„Wir Afrikaner. Die genetische Verwandtschaft der Menschen“ wird am Sonntag, dem 3. Juni, um 16 Uhr eröffnet werden, dazu wird Prof. Dr. Dirk Kieback von den Elblandkliniken als kompetenter Gesprächspartner anwesend sein. Eine Woche lang ist dann diese Ausstellung täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Am Sonntag, dem 10. Juni, wollen wir dann einen Gottesdienst um 10 Uhr zum Thema feiern und damit die Wanderausstellung beenden.

Heiner Sandig

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Karfreitag, 06.04.2012

15.00 Uhr Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu in Tiefenau

Ostersonntag, 08.04.2012

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Agapemahl in Peritz (anschließend Ostereiersuchen)

Ostermontag, 09.04.2012

10.00 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

Quasimodogeneti, 15.04.2012

10.00 Uhr Gottesdienst in Streumen

Misericordias Domini, 22.04.2012

10.00 Uhr Gottesdienst mit Chorgemeinschaft Jacobsthal e.V. in Wülknitz

Sonnabend, 28.04.2012

12.00 Uhr Traugottesdienst in Lichtensee

Jubilate, 29.04.2012

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Peritz

13.00 Uhr Konfirmation in Zeithain

Kantate, 06.05.2012

10.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der 750-Jahrfeier in Wülknitz

Sonnabend, 12.05.2012

17.00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung zur Silbernen Hochzeit Wülknitz

Himmelfahrt, 17.05.2012

15.30 Uhr Gottesdienst in Tiefenau

Exaudi, 20.05.2012

10.00 Uhr Gottesdienst in Streumen

Pfingstsonntag, 27.05.2012

10.00 Uhr Gottesdienst in Tiefenau

Pfingstmontag, 28.05.2012

15.00 Uhr Gottesdienst zur Wiedereinweihung der Kirche in Colmnitz mit Taufe (anschließend kleines Fest)

Trinitatis, 03.06.2012

16.00 Uhr Eröffnung der Wanderausstellung „Wir Afrikaner – Die genetische Verwandtschaft der Menschen“

Konzert in der Schlosskapelle Tiefenau

Pfingstsonntag, 27.05.2012

17.00 Uhr Orgelkonzert mit Jürgen Rieger aus Stuttgart



Mar Kant
Service

Einkaufsmarkt Wülknitz
Bahnhofstraße 36
Tel. 03 52 63-4 69 86



BAD LIEBENWERDA
MINERALQUELLEN



Bauer
GENUSS TRAGT FRÜCHTE

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest.



Wir beliefern Sie auch gern im Getränkeheimdienst.



Lindenhof Peritz
Hotel und Restaurant auf dem Land

Auf in den Frühling, genießen Sie unsere leckeren Menüs zum Osterfest
Bald kommt unser heimischer Spargel, die schönsten Ideen auf unserer neuen Spargelkarte
Am 1. Mai heißt es auf zum Kuchenbuffet nach Peritz die schönsten hausgebackenen Kuchen und Torten
Genießen Sie Ihre Party mit unserer frischen Küche im Lindenhof oder gern auch bei Ihnen zu Haus
Rechtzeitig bestellen Tel 03526556180
mehr unter www.lindenhof-peritz.de,
wir lieben kochen

Hörmann`s Dampf-Bettfedernreinigung
mit Behandlung gegen Bakterien
arbeitet täglich ab 9.00 Uhr in
Wülknitz, Gemeindeamt, Bahnhofstraße 21
am 10.04.2012 und 11.004.2012
Lichtensee, Feuerwehrgebäude
am 12.04.2012

Lothar Hörmann 89407 Dillingen/Dohna
immer erreichbar unter Tel. 01 77/6240050


HAAR ✂️ STUDIO PÖLL
Telefon 035263/67305 · Telefon 03522/38134

Ein frohes Osterfest
wünschen wir unseren Kunden,
allen Freunden und Bekannten,
Ihr Haarstudio Pöll.

Öffnungszeiten Wülknitz:
Dienstag/Mittwoch/Freitag
8.30 - 11.30 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Sonnabend 8.00 - 12.00 Uhr

Ein großartiger Tag liegt hinter uns!

*Für die schöne Zeit, die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich
unserer Hochzeit möchten wir
uns bei allen Verwandten, Freunden,
Bekanntem und Nachbarn ganz herzlich bedanken.*



Katrin, Sven und Sophie Wagner

Wülknitz, 11.11.11

**Ortsansässiger Landwirt
sucht Acker und Wiese
zur Pacht oder Kauf.**

**Bei Pacht bis zu 400,- Euro/ha
Bei Kauf bis zu 15.000,- Euro/ha**

Tel. 01 74/6208379

Fernsehservice Richter
Meisterbetrieb

Reparatur und Verkauf

Jens Richter
Bahnhofstraße 41 · 01609 Wülknitz
Telefon (035263) 67577
Mobil 01 73/9572162

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen




**Bestattungsinstitut
Lippmann**

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda
Seit 70 Jahren
individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

Zweigstelle Fam. Kerstan
Pulsen • E.-Schneller-Straße 5
☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31
Büro- und Ausstellungsraum:
Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.

Unternehmen aus unserer Gemeinde vorgestellt

Frisurenwelt Antje Mücklich

Frau Antje Mücklich aus Peritz ist als mobile Friseurin unterwegs.

Sie kommt ins Haus – ein besonderer Service, den viele Kunden zu schätzen wissen. Zum einen sind es Kunden, die beruflich sehr engagiert sind und wenig Zeit für einen Friseurbesuch haben und zum anderen auch ältere Kundschaft, die körperlich nicht mehr in der Lage ist, in ein Frisörgeschäft zu gehen. So frisiert sie z. B. auch in einer Pflegeeinrichtung.

Selbstständig hat sie sich vor ca. 2 Jahren gemacht, nachdem sie als Friseurin in einem Geschäft angestellt war und sich dort bereits einen Kundenstamm aufgebaut hatte, den sie mit in ihr neues Geschäft nahm.

Vor ihrer Selbstständigkeit absolvierte Frau Mücklich den Meisterbrief im Friseurhandwerk.

Sie ist leidenschaftliche Friseurin und stets bereit Neues kennenzulernen und auszuprobieren. Ihren Beruf übt sie mit Herz und Seele aus. Ihr Wunsch ist es, mit ihrem Friseurhandwerk ihre Kunden zu verwöhnen und glücklich zu machen. Dabei steht die Beratung mit ihrem Fachwissen im Vordergrund. So fährt sie auch zu Messen und nimmt an Seminaren teil, um immer auf den neuesten Stand der Frisurenwelt zu sein.



Flexibilität, Qualität der Arbeit und ihre Weiterentwicklung stehen bei Frau Mücklich an erster Stelle. Ihr Arbeitstag beginnt 8.00 Uhr und endet manchmal erst 22.00 Uhr. Das Einzugsgebiet ist groß. Sie bedient Kunden in Riesa-Großenhain. Aber auch Einwohner aus Dresden und dem Land Brandenburg schätzen ihren Dienst. Für diese sind die Preise etwas höher.

Frau Mücklich bringt alle Friseurutensilien mit – der Kunde sorgt nur für Energie und Wasser. Selbstverständlich ist für sie die Reinigung des Arbeitsplatzes nach getaner Arbeit. Sie bietet das gesamte Repertoire des Friseurhandwerkes an, so neben klassischen Varianten auch extravagante und auch kosmetische Behandlungen, wie Augenbrauen färben, Maniküre, make up z. B. zu besonderen Anlässen. Außerdem verkauft sie Pflegeprodukte.

Ihr Traum ist es, später einmal einen stationären Friseursalon zu eröffnen. Dabei wird sie natürlich auch mobil ihre Kunden betreuen.

Gern können Sie einen Termin vereinbaren.

Wir wünschen Frau Mücklich für die Zukunft alles Gute.

Für die Redaktion recherchierte S. Rudolph



SCHLUSSTEIN

ENTSCHEIDE dich,
ANDEREN KEINE MACHT
ÜBER dich ZU GEBEN,
INDEM du dich VON DEREN URTEIL
ABHÄNGIG MACHST.
ENTSCHEIDE SELBST,
WER du bist,
WAS RICHTIG UND FALSCH IST.

VERFASSER UNBEKANNT

